



Fraktion Alternative für Deutschland

Oranienburg, 18. September 2023

An den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Dirk Blettermann

An den Bürgermeister
Herrn Alexander Laesicke

Antrag zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung Oranienburg

Bezeichnung des Antrages:

Künftige Reduzierung des Grundsteuer-Hebesatzes

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsergebnis			„Klimaschutz-“ Auswirkungen
		+	-	0	
SozialA	14.11.2023			
BauA	15.11.2023			
FinanzA	16.11.2023			keine
HA	27.11.2023			
Stvv	17.12.2023			

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Der Grundsteuer-Hebesatz der Stadt Oranienburg ist im Zuge der anstehenden Neuberechnung der Grundsteuer so anzupassen, dass für die Bürger keine höheren Belastungen durch die Neuberechnung der Steuerlast entstehen.

Sachdarstellung

Die Grundsteuerreform wird die Eigentümer, Vermieter (und damit auch Mieter) von Immobilien treffen und zu höheren Steuerlasten führen, sollten die Hebesätze in Oranienburg nicht angepasst werden. Dies würde, auch bedingt durch die vielfältigen allgemeinen Preissteigerungen sowie eine derzeit erhöhte Inflation, zu einem sinkenden Realeinkommen führen. Bisherige und bereits geplante Einkommensanpassungen können diese Entwicklung nicht auffangen. Zudem führen ständig erweiterte Vorgaben wie z.B. Heizungsmodernisierungen und andere energetische Verbesserungen zu immer größer werdenden Belastungen für die Bürger der Stadt Oranienburg.

Viele Betroffene kommen oder sind bereits jetzt schon an ihrer Belastungsgrenze.

Aus diesem Grund beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Hebesatz so zu justieren, dass keine erhöhten Belastungen für die betroffenen Bürger entstehen.

Tim Zimmermann
- Vorsitzender -

Joachim Radke
- Stelly. Vorsitzender -